

1892

—

1982



90

JAHRE

TSG GROSS - BIEBERAU

1892 — 1982

90
JAHRE



TSG GROSS-BIEBERAU
FÖRDERKREIS

Odenwald-Apotheke
Drogerie

neuform-Depot
Marktstraße 5-7

6101 Groß-Biebrau/Odenwald

Telefon (0 61 62) 34 80

Grußwort



Der Turn- und Sportgemeinde 1892 e.V. Groß-Bieberau gratuliere ich herzlich zu ihrem 90. Geburtstag! Mit Recht soll dieses Ereignis vom Verein selbst und darüber hinaus von der ganzen Stadt gebührend gefeiert werden. Gerne habe ich die Schirmherrschaft über die Festveranstaltung übernommen.

Hohe Anerkennung verdient aus Anlaß des Jubiläums die Breite des sportlichen Angebotes der Turn- und Sportgemeinde. In einer Zeit, in der sportliche Betätigung ein immer breiteres Interesse findet, ist dies von großer Bedeutung. Freilich ist damit auch ein entsprechendes Mehr an Arbeit und Mühe für die Verantwortlichen verbunden. Ihnen gebührt dafür an dieser Stelle aufrichtiger Dank. In diesen Dank einbezogen sei auch der im

Herbst 1980 gegründete rührig TSG-Förderkreis.

Möge die Turn- und Sportgemeinde 1892 Groß-Bieberau auch in Zukunft ein nicht wegzudenkender Bestandteil im sportlichen Leben der Stadt bleiben, so daß sie dann nach einem weiteren Jahrzehnt in alter Frische ihren 100. Geburtstag feiern kann.

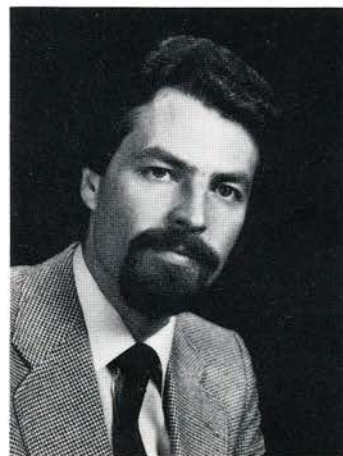
In diesem Sinne nochmals meinen herzlichen Glückwunsch, für die Zukunft alles Gute, weiterhin schöne sportliche Erfolge und den Festveranstaltungen einen harmonischen Verlauf!

Dr. Franz-Hermann Kappes
Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg



STADT
GROSS - BIEBERAU

Grußwort



Werte Festgäste,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Turn- und Sportgemeinde 1892 feiert in diesen
Tagen ihr 90jähriges Jubiläum.

Die Stadt Groß-Bieberau nimmt mit allen aktiven
und inaktiven Mitgliedern des Vereines regen Anteil
an diesem Jubiläum.

Die TSG 1892 ist der älteste, gleichzeitig auch an
Mitgliedern stärkste sporttreibende Verein unserer
Stadt. Es ist sehr erfreulich zu sehen, daß der Ver-
ein sich immer mehr öffnet und dem Breitensport
zuwendet.

Neben den allseits bekannten Leistungen im Be-
reich des Handballes, der den Namen unserer
Stadt weit über die Kreisgrenzen bekannt gemacht
hat, bietet der Verein eine große Palette sportlicher
Betätigungsmöglichkeiten.

Im Namen der Stadt übermittele ich dem Verein zu
seinem Jubiläum die besten Wünsche verbunden
mit der Hoffnung, daß dem Verein auch weiterhin
die Treue und Kameradschaft der Mitglieder und
Freunde erhalten bleibe, aus denen letztendlich al-
le sportlichen Erfolge resultieren.

Manfred Armbricht
Bürgermeister

Die Sparkasse ist für alle da.

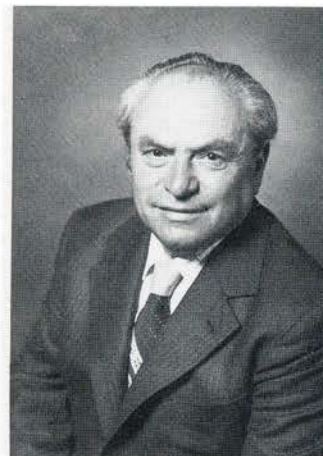
Gleichgültig, welchen Service Sie suchen, die Sparkasse hat ihn: den Giro-Service mit eurocheque und eurocheque-Karte, den Spar-Service, den Kredit-Service, den Geldanlage-Service, den Reise-Service und vieles mehr. Mit der Sparkasse als Partner sind Sie in allen Gelddingen gut beraten. Denn die Sparkasse bietet Leistung für jeden.



Sparkasse Dieburg
Zweckverbandssparkasse

● 60 Geschäftsstellen ●

Dank an alle Mitglieder!



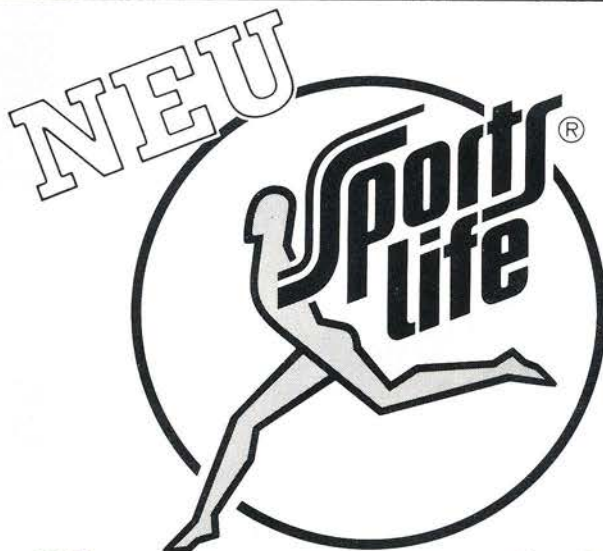
Mit Freude und Stolz kann die TSG heute auf ihr 90jähriges Bestehen zurückblicken und darf feststellen, daß sich die Turn- und Sportgemeinde in all den Jahren ihres Bestehens immer wieder unter der Leitung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern zu einem erfolgreichen Verein auf sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet gut entwickelt hat. Die TSG hat auch für das kulturelle Leben in ihrer Heimatstadt einen großen Beitrag geleistet.

Wir wollen auch heute im Jahr des Jubiläums nicht vergessen, daß es für unsere Vereinsgemeinschaft auch Zeiten der Not und der Bitternis gab, und wollen all denen danken, die in früheren Jahren unter sehr schweren Verhältnissen dem Verein gedient haben.

Im Namen aller sporttreibenden Vereinsgemeinschaften unseres Sportkreises Dieburg gratuliere ich herzlich unserem Jubilar zu seinem 90jährigen Bestehen, und darf dem Verein auch in Zukunft sportlichen Erfolg wünschen.

Hoffen und wünschen wir, daß es dem Verein immer vergönnt sein möge in friedlichen Zeiten der Jugend und dem Sport zu dienen.

Sportkreis 34 Dieburg im
Landessportbund Hessen e.V.
Gg. Göttmann
1. Sportkreisvorsitzender



Sportslife.

Beugt vor. Macht fit. Hilft schnell.

**Das umfassende Programm
für jeden, der Sport treibt.**

**... mit Massageöl, Muskel-Fluid,
Kopf- und Körpershampoo, Schwimm-
Schutzlotion, Haftbandage, Sprüh-
Pflaster, Kältespray, Kältekissen.**

*Sportslife gibt's in Apotheken,
Drogerien, den Fachabteilungen der
Kaufhäuser und in ausgewählten*

*Sportgeschäften. Außerdem gehören
zum Sportslife-Programm zwei Arznei-
mittel zur Behandlung von Sportver-
letzungen wie Verstauchungen, Prellun-
gen und Verkrampfungen. Diese beiden
Präparate erhalten Sie ausschließlich
in Apotheken.*

Sportler brauchen Sportslife.

Grußwort



Die TSG 1892 feiert in diesem Jahr ihr 90jähriges Bestehen.

Voller Stolz kann der Verein seine Chronik aufschlagen und auf eine respektable Bilanz sportlichen Geschehens verweisen. Dies ist vor allem ein Verdienst der Sportler, die die Farben des Vereines vertreten haben. Deren Leistungen wären aber nicht möglich gewesen ohne den persönlichen Einsatz der Trainer, Funktionäre und ehrenamtlichen Helfern. Ihnen allen, die durch ihr persönliches Engagement unseren Verein im Laufe der Jahre zu Ehre und Ansehen weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus verholfen haben, gilt nicht nur meine Anerkennung, sondern auch mein herzlicher Dank.

Erfolge der Vergangenheit sind allerdings noch kein Garant für ein problemloses und erfolgreiches Gedeihen in der Zukunft. So gilt es, eine personelle

und finanzielle Basis zu schaffen, auf der sportliche Höchstleistungen, Freizeit- und Breitensport sich bei der TSG weiterentwickeln können. Der Grundstein dazu wurde mit dem Bau der hiesigen Großsporthalle gelegt. Hierfür nochmals besten Dank den Verantwortlichen der Stadt Groß-Bieberau und des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Dank auch dem Förderkreis und all den Sportkameraden, die durch ihre tätige und finanzielle Mithilfe zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beitragen.

Dem Verein wünsche ich eine traditionsbewußte und sportlich positive Entwicklung in den kommenden Jahren.

Karl-Heinz Dehos
1. Vorsitzender der TSG 1892



6101 Groß-Biebrau

Im Wesner

Telefon 0 61 62 / 34 62

Grußwort

In den 90 Jahren seines Bestehens hat der Verein trotz der vielfältigen äußeren Einflüsse seine eigene bewegte Geschichte bewältigt. Dafür gebührt den Mitgliedern und vor allem den jeweiligen Vereinsvorständen ein besonderer Dank. Durch die stete Bereitschaft der Mitglieder den Verein zu unterstützen und zu fördern und der Tatsache, daß sich immer wieder Frauen und Männer als ehrenamtliche Helfer und Übungsleiter zur Verfügung gestellt haben, hat in den verschiedenen Sparten eine breite Basis geschaffen.

Diese großartige Breitenarbeit führte immer wieder zu herausragenden Leistungen einzelner Turner oder Leichtathleten bzw. verschiedener Mannschaften im Handballsport. Gerade die Handballmannschaften der 30er Jahre, die als Stammspieler die guten Leichtathleten, wie Peter und Daab – um einige zu nennen, aufzuweisen hatten, konnte schon damals den Verein weit über die Grenzen von Groß-Bieberau bekannt machen. Erfreulich ist es, daß nach dem 2. Weltkrieg ein wiederholter Aufschwung erreicht wurde und besonders die Jugendmannschaft den Titel eines Deutschen Vizemeisters erringen konnte.



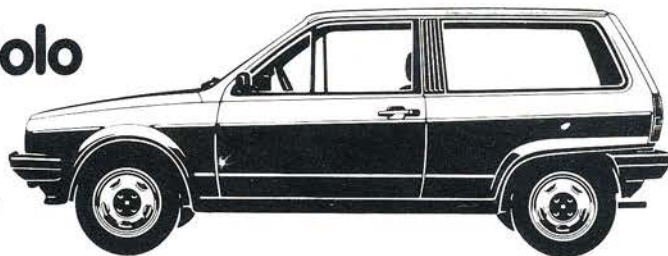
Aber auch die Turnabteilung mit Gymnastik, Gerätturnen und Leichtathletik haben unter der Führung von Franz Volz einen starken Aufschwung bekommen. Viele Kreis- und Gaumeisterschaften konnten für den Verein errungen werden.

Es ist eine stolze Bilanz die der Verein präsentieren kann und für sich in Anspruch nehmen darf, seit mehr als 3 Generationen die Möglichkeit geschaffen zu haben der sporttreibenden Bevölkerung in Groß-Bieberau stets dienlich zu sein. Überdies hinaus wurde damit ein großer und wertvoller gesellschaftlicher Beitrag geleistet. Möge es in diesem Verein immer Frauen und Männer geben, die bereit sind ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Dem Jubiläumsverein wünsche ich auch weiterhin „Blühen und Gedeihen“.

Karl Bausch
Ehrenvorsitzender des Turngaues Odenwald

**Der hier ist unser
Jüngster. Er heißt Polo
und hat beinahe
die größte Klappe.**



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

WILLI KRÄMER

Gross-Bieberau, ☎ 0 61 62 / 20 52

WIRTSCHAFT

Zur Linde

Marktstraße 27

6101 Groß-Bieberau

☎ 0 61 62 / 15 59

IHR LOKAL FÜR
gemütliche Stunden
Familienfeiern
Betriebsausflüge
Festlichkeiten

WIR LIEFERN AUCH
KALT- WARM - BUFFETS AUSSER HAUS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grußwort



Die TSG 1892 e.V. Groß-Bieberau kann in diesen Tagen auf ihr 90jähriges Bestehen zurückblicken.

Dieses ehrwürdige Alter legt Zeugnis ab vom guten Geist ihrer Bestrebungen, von der Kraft und inneren Stärke ihrer sportlichen Gemeinschaft.

„Freude und Ehre“ dürfen daher die Leitworte sein, die über der Bestandsfeier der TSG Groß-Bieberau stehen.

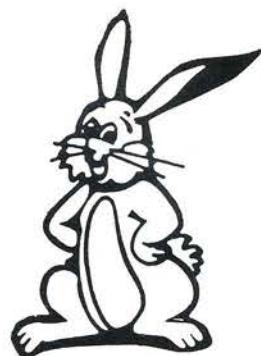
Dank und Anerkennung des Turngau Odenwald verbinde ich mit dem Wunsch auf eine glückliche Zukunft in Frieden und Freiheit. Mögen alle Jubiläumsveranstaltungen harmonisch verlaufen und den gewünschten Erfolg bringen.

Dem Jubelverein wünsche ich ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen; dem Vorstand eine allseits glückliche Hand.

Den Einwohnern von Groß-Bieberau, den Besuchern der Veranstaltungen, sowie allen Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden rufe ich „Gut Heil“ bei der TSG Groß-Bieberau zu.

Heinrich Haller

1. Vorsitzender des Turngau Odenwald



Eine große Auswahl an
Brot, Brötchen, Partygebäck und Torten

empfiehlt Ihre

Bäckerei - Café

Schellhaas

Neu in unserem Backprogramm Bio- und ballaststoffreiche Brote

Groß-Bieberau · Marktstraße 50 · Tel. (061 62) 3361

Bäckerei - Cafe

Auch sonntagsnachmittags geöffnet

Hotel - Garni

Chronik der TSG 1892 Groß-Bieberau

90 Jahre Vereinsgeschichte der Turn- und Sportgemeinde von 1892 in Groß-Bieberau ist eine Zeitspanne von mehreren Generationen sportlicher Aktivität. Heute, im Jahr 1982, ist der Handball der Schwerpunkt unseres Vereines. Dies war längst nicht immer so, denn bei der Vereinsgründung stand vor allem das Turnen im Vordergrund.

Schon lange bevor in Groß-Bieberau an den ersten Turn- und Sportverein gedacht wurde, entfaltete sich in Michelstadt eine fröhliche sportliche Tätigkeit. Der Kammerrat Maul nahm die Idee Jahns zum Anlaß, um im Jahr 1819 den ersten Verein im Odenwald zu gründen. Dies sollte in den nächsten Jahren auch der einzige Verein im Odenwald bleiben. Erst in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde das Turnen durch Friedrich Wilhelm Zilzer mit der Gründung eines Turnvereins im Mümlingtal weiterverfolgt. Nach und nach entstanden in weiteren Orten Turnvereine, die sich sehr bald zum Odenwälder Turnverband zusammenschlossen.

Wieder dauerte es einige Jahre bis erstmals im Gersprenzthal das sportliche Vereinsleben auftauchte. Der Turnverein in Groß-Bieberau wurde im Jahr 1892 auf Anregung des damaligen Turnwartes im Stakenburger Land – Herrn Treber – ins Leben ge-

rufen. Bei der Gründung zählte der Verein immerhin 30 Mitglieder, dessen Vorsitzende Friedrich Reinheimer und Wilhelm Hartmann waren. Gerade diesen Gründern ist unsere heutige Vereinsgeschichte zu verdanken, denn sie waren es, beseelt von der Idee, unermüdet tätig. Dennoch hatte die TSG von Groß-Bieberau in den ersten 10 Jahren schwere Zeiten zu überstehen. Noch gab es keinen eigenen Platz und kein eigenes Lokal, geschweige denn eine eigene Halle. In dieser Zeit zog man von Platz zu Platz und von Lokal zu Lokal. Die Mühen des Vorstandes waren groß und es fehlte an Mitteln. Großerherzige Freunde hielten den Verein über Wasser, und mit zähem Fleiß hielt die wackere Schar an ihrem Vorhaben fest. Die große Wende kam im Jahr 1900 mit dem Bau der Gemeindeturnhalle. Diese wurde auch dem Verein zur Verfügung gestellt, womit endlich ein Raum gefunden war, um das Turnen konsequent zu pflegen.

Im Jahr 1903 trat der Verein dem Odenwaldgau mit 46 steuerpflichtigen Mitgliedern und 25 Zöglingen bei. Schon im folgenden Jahr konnte der Anschluß an die Deutsche Turnerschaft vollzogen werden. Die Erfolge der Aktiven auf den Turnfesten legten gutes Zeugnis von der turnerischen Arbeit und dem Fleiß der Wettturner ab.

Aber die Turnhalle allein genügte nicht. So zog es die Aktiven vor allen Dingen in den Sommermonaten ins Freie. Für das Turnen und für volkstümliche Übungen wurde pachtweise ein Platz am Fuße des Haßlochberges erworben, auf dem eine Schutzhütte gebaut wurde.

Dieser Platz diente auch noch lange nach dem ersten Weltkrieg als Übungsstätte. Mit der Übungsmöglichkeit am Haßlochberg konnte auch eine Bubenabteilung und eine Damenriege gegründet werden, die erstmals beim 28. Gauturnfest im Jahre 1912 in Groß-Bieberau in Erscheinung traten.

Doch nicht nur das Turnen und volkstümliche Übungen hatte sich der Verein zur Aufgabe ge-

Gasthaus „Zum Rodenstein“

Walter Merz

6101 Groß-Bieberau

ff: Biere und Weine

Wir bieten Ihnen Partnerschaft

Unsere Bank gehört zur großen genossenschaftlichen Gruppe; sie gehört den Kunden, die Bank-Teilhaber sind. Das ist Partnerschaft im echten Sinn.



Volksbank

macht, im Laufe der Zeit waren auch noch das Schwimmen und Schlittschuhlaufen hinzugekommen. Verständlich, daß neben der sportlichen Betätigung auch das gesellschaftliche Leben der damaligen Zeit gepflegt wurde. Liederabende erfreuten sich sowohl im Sommer als auch im Winter besonderer Beliebtheit und trugen viel zur abendlichen Unterhaltung bei. Die talentierten Mitglieder fanden gerade damals ein dankbares Publikum.

Bis zum Jahr 1906, also 14 Jahre nach seiner Gründung, stand der Verein unter dem Vorsitz des damaligen Bürgermeisters Friedrich Reinheimer. Nach seiner langen Tätigkeit wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Den Vorsitz übernahm der Lehrer Georg Eckstein, der das Turnen im Verein

weiter förderte. Georg Eckstein ist es zu verdanken, daß der Turnverein in Groß-Bieberau zum stärksten des Odenwaldes wurde.

Einen besonderen Höhepunkt erlebte der Verein beim 28. Gauturnfest, also im Jahre 1912, mit einer Bannerweihe. (Der Umschlag zeigt einen Ausschnitt aus dem Vereinsbanner). Immerhin durfte der Verein zu diesem Zeitpunkt bereits sein 20jähriges Bestehen feiern.

Der Ausbruch des ersten Weltkrieges hat die turnerische Arbeit jäh unterbrochen. Erinnern wir uns der Männer die bis zum damaligen Zeitpunkt das Vereinsgeschehen bestimmt haben.

Bürgermeister Friedrich Reinheimer,
Ehrenvorsitzender
Georg Eckstein, 1. Vorsitzender
Leonhard Keil, 2. Vorsitzender
Karl Böhm, Rechner
Adam Poth, 1. Turnwart
Georg Dingeldein, 2. Turnwart
Wilhelm Ruths, Schriftführer
Heinrich Lortz, Beisitzer
Fritz Peter, Zeugwart

Nach den Wirren des ersten Weltkrieges wurde der erste Turnbetrieb in Groß-Bieberau sehr bald wieder aufgenommen. Mögen es andere politische Anschauungen gewesen sein, die dazu beitrugen, daß der Turnverein von 1892 in Groß-Bieberau Konkurrenz bekam. Ein „freier Turnverein“ wurde



Vereinslokal der TSG

Gasthaus » Zum Odenwald «

Familie Ludwig Reinheimer

SEMP

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektro
- Spenglerei
- projektierung
- reparatur
- Wärmepumpen
- Heizung
- vertrieb
- service
- Solartechnik
- Sanitär
- montage
- wartung

Bahnhofstraße 40 — Postfach 44 — 6101 Groß-Bieberau — Telefon 06162/3395



Speisegaststätte
„Deutsches Haus“



Metzgerei

Großer-Preis
Silbener Preis

Delikate Fleisch- und Wurstwaren

Ferdinand Pflüger

Bronzener Preis
DLG-Qualität

Marktstraße 24 + 26

6101 Groß-Bieberau

Telefon (061 62) 33 34

modia



Baby~u.Kinderbekleidung

Aktuelle Modebekleidung

6101 Gross - Bieberau

Marktstrasse 34

gegründet. Von nun an war es dem Geschick von
Philipp Daab

Philipp Rieß

Heinrich Dingeldein

zu verdanken, daß unser Verein wieder eine starke
Turnerriege bilden konnte. Aber auch andere

Sportbegeisterte, nämlich

Fritz Stork

Wilhelm Hotz

Philipp Volz

Hermann Volz

Philipp Schuchmann

Fritz Merz

Willi Merz

Wilhelm Ruths

Fritz Volz

sowie dem jüngeren Nachwuchs

Philipp Keil

Wilhelm Röder

Karl Schön

Franz Volz

war es zu verdanken, daß der Turnverein von 1892
in Groß-Bieberau zu einem festen Begriff wurde.

In den folgenden Jahren stießen viele junge Menschen zu unserem Verein. Hatte man für das Turnen eine geeignete Übungsstätte, so mußte man sich in der Leichtathletik mit der schon erwähnten Wiese am Haßlochberg begnügen. Auch stand der damals gebaute kleine Schuppen noch, der nun zum Unterstellen der Geräte diente. Zum Turnen, Springen und Kugelstoßen reichte der Platz auf der Wiese gerade noch aus. Alle anderen Übungen, wie



Fr. Ruths

Friseur- und Papiergeschäft

6101 GROSS-BIEBERAU
Marktstraße 23



**FRIEDRICH
FEICK**

Schreinermeister

- Fensterbau
- Innenausbau
- Holzvertäfelungen
- Holz +
- Akkustikdecken

Lichtenberger Straße 10
6101 Groß-Bieberau
Ruf: 061 62/17 54

Speerwerfen, Diskuswerfen oder Schleuderball wurden auf der „Ochsenwiese“ durchgeführt.

Bedenkt man, wieviel Opfer gebrachte werden mußten und unter welchen einfachen Verhältnissen „trainiert“ wurde, so sind die damals erbrachten Leistungen nicht hoch genug einzuschätzen. Auf vielen Veranstaltungen, z.B. den Gauturnfesten oder Clubkämpfen der Vereine stellten die Turner und Leichtathleten ihr überdurchschnittliches Können unter Beweis und halfen damit unserem Verein zu hohem Ansehen.

Alte Gesichter gingen und neue kamen, und längst waren die Volz's Ruths', Keil's, Gaydoul's, Daab's und die vielen anderen längst nicht mehr nur unter sich. Der Verein stellte jetzt ein repräsentatives Aufgebot.

Das war der Anlaß, für unsere Damen auch aktiv zu werden. Wie selbstverständlich wurde eine Turnerriege der Damen gegründet, die gleich mit 10 Aktiven beginnen konnte.

Gretchen Schuchmenn

Else Feick

Gretchen Krell

Lieschen Bermont

Else Keil

Marie Vierheller

Marie Christ

Heide Eckstein

Dora Ruhl

Gretchen Spatz

nahmen das Heft in die Hand und konnten sehr bald weitere interessierte Damen in ihrer Riege aufnehmen.

Turnen und Leichtathletik wurden nach wie vor im Verein gepflegt. Schwimmen und Schlittschuhlaufen traten, schon bedingt durch die Jahreszeiten, stärker in den Hintergrund.

Eine andere Sportart aber war es, die zu dieser Zeit Furore machte. Faustball hieß das Zauberwort, daß die Herzen der Bieberauer höher schlagen ließ. Wo eignete sich damals das Faustballspiel besser, als auf dem Marktplatz? So ging man unter regem Interesse der Zuschauer frisch ans Werk und verwandelte den Marktplatz in der Freizeit zu einem Faustballfeld. Welche Gedanken oder Gründe mögen wohl mitgespielt haben, daß das Faustballspiel später auf die Ochsenwiese verlegt wurde? Das Faustballspiel erfreute sich seinerzeit jedenfalls so großer Beliebtheit, daß im Jahre 1921 unter dem Vorsitz von Philipp Volz eine Faustballabteilung gegründet wurde. Der Vorstand des Turnvereines war

über die Faustballabteilung nicht besonders glücklich und wollte deren Gründung verhindern, doch stellte sich in den kommenden Jahren heraus, daß durch außergewöhnliche Leistungen und Erfolge die Gründung dieser Faustballabteilung richtig war.

Die wenigsten Sportler in Groß-Bieberau waren in den folgenden Jahren nur Turner oder nur Faustballspieler. Die Gemeinschaft im Verein war so groß, daß fast alle an jeder Sportart Ausgleich und Freude fanden. Mehrmals durften sich die Bieberauer Faustballspieler als Gaumeister feiern lassen, und auch außerhalb des Bezirks wurden auf verschiedenen Turnieren erstklassige Leistungen erzielt.

Endlich, im Jahre 1926/27 ging ein langersehnter Wunsch der sporttreibenden Jugend in Groß-Bieberau in Erfüllung. Im Zuge der Feldbereinigung wurde ein Sportplatz angelegt. Das Herrichten voll-

Die Turnerriege des Vereins, 1926



Die Sportler der TSG vor dem Schuppen am Haßlochberg, 1925



zog sich noch auf recht einfache Weise. Gemeinsam wurde mit den Sportfreunden des „Freien Turnvereins“ in mühevoller Arbeit der Platz abgetragen und eingeebnet. Auch die Laufbahn und Sprunggrube entstand in Eigenarbeit.

1927 war der Sportplatz endlich fertig. Dies war die Geburtsstunde des Handballspiels im Verein. Angeregt durch das Neue, fanden junge Leute den Weg zum Verein. Die noch nicht ganz klaren Spielregeln brachten zur damaligen Zeit erst einen zögernden Beginn, doch bildeten sich in den kommenden Jahren Spieler heraus, die den Kern der ersten und zweiten Mannschaft bildeten. Sie waren nicht nur Spieler, sie waren auch die Väter, die unserem Verein zu dem verhalfen, was er heute darstellt.

Nicht sehr lange war die erste und zweite Handballmannschaft unter sich. Die Konkurrenz in Form einer Jugendmannschaft wuchs heran und lieferte viele gute Spiele, die zu großen Hoffnungen Anlaß gaben. Leider traf die unseelige Zeit des Nationalsozialismus viele Vereine hart, so auch unseren Sportverein in Groß-Bieberau. Überhaupt brachten die Jahre von 1933 bis 1945 manche Änderung oder Umstellung. Mancher Sportverein der damaligen Zeit mußte aufgelöst werden. Doch die unerschütterliche Liebe zum Sport konnte auch Brücken schlagen, so daß Menschen zusammenfanden, die den Verein mit guten Leistungen am Leben hielten.

In den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen hatte der Turnverein von 1892 seine eigene Note. Die Mitglieder und die Aktiven verstanden es, aus



Bäckerei

Storck

Groß-Bieberau, Hauptstr.

**Planung - Bauleitung
stat. Berechnung**

Adam Hörr

Architekturbüro

Gr.-Bieberau, Ostlandstr. 8

Tel. (06162) 3632



Das erste Handballspiel im Jahre 1928 gegen den TV Zell

der damaligen Not eine Tugend zu machen. Mit Schauturnen, oder in den Wintermonaten mit Theaterspiel, halfen die Sportfreunde die magere Kasse aufzufüllen. Gab es zur damaligen Zeit in vieler Hinsicht nicht viel zu lachen, so machte das närrische Treiben in der Karnevalszeit eine Ausnahme. Wo immer sich eine Gelegenheit bot Feste zu feiern, durfte man sicher sein, daß die Mitglieder der Turngemeinde von 1892 nicht abseits stehen wollten. Besonders stolz konnte man zur damaligen Zeit übrigens auf die Trommler und Pfeifer des Spielmannszuges sein, die in den zwanziger und dreißiger Jahren die Turner auf manches Fest begleiteten oder die Wettkämpfer bei der Rückkehr an der Ortsgrenze mit klingendem Spiel abholten. Trotz aller politischer Wirren durfte man im Verein eine begnadete Zeit voll Harmonie erleben.

Die Zeit bis 1946 brachte andere Sorgen, die ein aktives Vereinsleben nicht zuließ. 1946 begannen die ersten zaghaften Versuche, das Turnen, die Leichtathletik und das Faustballspiel wieder aufleben zu lassen. Viele Sorgen bereiteten mehr Schatten als Licht. Der Traum der Sportler in Groß-Bieberau, einen einzigen Verein für alle Sportarten entstehen zu lassen, erfüllte sich leider nicht. So mußte erst das Jahr 1950 kommen bis der Turnverein zu seinem vollen Vereinsleben zurückfinden konnte. Seit dieser Zeit heißt unser im Jahr 1892 gegründete Verein

„Turn- und Sportgemeinde 1892 e.V.“

Mit gutem Vorsatz und festem Willen, den Verein zu einem Mittelpunkt des Sportes in Groß-Bieberau



MEPHISTO

MEHR ALS EIN SCHUH

Schuhhaus Lortz

6101 Groß-Biebrau

Marktstraße 35

Elektro-JUNG

6101 Wersau, Brensbacher Str.16, ☎06161-444



- Elektro-, Sanitär-, Blitzschutzanlagen
- AEG-Wasch-, Spülmaschinen-Service
- eigene Fernsehwerkstätte



Die 1. Handballmannschaft im Jahre 1932
(von links nach rechts)

Fritz Peter
Valentin Seitel
Georg Keil I
Heinrich Kaffenberger
Karl Klenk
Karl Daab
Georg Keil II
Heinrich Ripper
Hans Herold
Franz Volz
Georg Vierheller

werden zu lassen, übernahm eine Handvoll mutiger Leute die Führung. Das Startkapital des Vereins betrug gerade DM 33,-! Noch im gleichen Jahr fanden sich ein Spielmannszug und eine Theatergruppe zusammen, die leider nicht lange zusammenblieben. Es war eine Zeit, wo vieles aufwärts ging, so auch im sportlichen Bereich der TSG. Hier kristallisierte sich besonders der aktive Handballsport heraus. Und 1952, genau am 10. August, fand ein großes Fest anlässlich des 60jährigen Bestehens des Vereines statt. Von heute, 1982 zurückblickend, darf man sagen, zwei drittel der Zeit war überstanden. Die folgenden 30 Jahre standen nur im Zeichen des Handballs.

Bevor unser Verein zur TSG wurde, also in den Jahren 1946 bis 1950, gab es einige Mannschaften, die



Die „Alten Herren“, 1948

die „Neuzeit“ einleiteten. An der Verbandsrunde 1946/47 nahmen zwei aktive Mannschaften, eine Jugendmannschaft und eine Damenmannschaft teil. Die Damenmannschaft wurde, obwohl sie recht achtbare Erfolge erringen konnte, bald wieder aufgelöst. Die 1. Mannschaft errang in diesem Spieljahr die Meisterschaft der Bezirksgruppe Süd und qualifizierte sich damit für die Aufstiegsspiele zur Landesliga. Das ersehnte Ziel, der Aufstieg in diese Landesliga, konnte leider nicht erreicht werden. Um zu lernen, aber auch um zu gewinnen, wurden 1948 Freundschaftsspiele gegen den damaligen Deutschen Meister, Polizei Hamburg, und gegen Eintracht Frankfurt ausgetragen.

spiel im Jahr 1949/50 erstmals ein Turnier auf Kreisebene im Hallenhandball durchgeführt. Da es zu dieser Zeit aber nicht genügend Hallen gab, wurde kurzerhand im Freien gespielt. Verständlich, daß die „Hallenspiele im Freien“ den eigentlichen Charakter nur andeuten konnten. Aber man war es gewöhnt Kompromisse zu schließen. Die „Hallenhandballspiele“ endeten in dieser Spielrunde sowohl für unsere erste Mannschaft als auch für die Jugend mit Kreismeisterschaften, die auch im folgenden Spieljahr erfolgreich verteidigt werden konnten. Im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft im Jahr 1949 war die Mannschaft der TSG dem SV 98 Darmstadt unterlegen.

Wie vieles damals, so war auch im Handballsport manches Kuriose zu belächeln. So wurde zum Bei-

Die folgenden Jahre verliefen für unsere Handballabteilung, mit Ausnahme einer Kreismeisterschaft

GASTHAUS

Zur blauen Hand

(Georg Röder)

Gutbürgerliche Küche
Moderne Fremdenzimmer

GROSS-BIEBERAU, Ober-Ramstädter Str. 2
☎ (06162) 3615



Cosmetic-Treffpunkt Siglinde Hess

Fachkosmetikerin mit
Diplom und staatlicher Abschlußprüfung
Odenwaldring 54
6101 Groß-Bieberau
Telefon 06162/3237



Gepflegt sein ist kein Zufall ...

im Feldhandball, ohne besondere Höhepunkte. Dennoch, was wäre die TSG 1892 heute ohne Wilhelm Bergsträßer, der sich mit Leib und Seele dem Anliegen unseres Vereines verschrieben hatte. Er war es, der das Ansehen unseres Vereines weit über den Bezirksbereich hinaus verbreitet hat. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahre 1965 konnte der Verein Wilhelm Bergstäßer einen kleinen Dank zollen.

In den fünfziger Jahren konnten vor allem zwei Mannschaften von sich reden machen. Zum einen errang die Jugendabteilung im Spieljahr 1954/55 die Bezirksmeisterschaft im Handball. Im September 1956/57 wurde die erste Mannschaft Meister im Feldhandball, nachdem sie ein Jahr zuvor aus der Bezirksklasse abgestiegen war. Somit war der

Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geschafft, der unsere Mannschaft bis 1964 ohne Unterbrechung angehörte.

Das Ende der fünfziger Jahre signalisierte auch gleichzeitig das Ende des Feldhandballs, der dem attraktiverem Spiel des Hallenhandballs weichen mußte. Denn die Spieleinteilung in sechs Monate Feldhandball und sechs Monate Hallenhandball fand immer mehr Kritiker, so daß eine Spielzeitverschiebung zu Gunsten des Hallenhandballs erfolgte. Die 1. Mannschaft der TSG Groß-Bieberau konnte im Spieljahr 1964/65 Kreismeister werden und verpaßte den Aufstieg in die Bezirksklasse nur knapp hinter Groß-Wallstadt. Auch der Nachwuchs, die 1. Schülermannschaft, kämpfte im gleichen Jahr um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

...aus des Waldes
Quelle:

natürlich

Schönberger



Bier aus reinem Odenwälder Quellwasser

Programm
zum
90jährigen Jubiläum
der
Turn- und Sportgemeinde 1892
Groß-Bieberau

Mittwoch, 9. Juni 1982

Turnabend mit Eberhard Gienger
und der Turnerriege Oppau in der Großsporthalle

Beginn 19.30 Uhr

Programmablauf:

1. Musikstück
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der TSG
3. Ansprache Dr. Ulrich Kappes
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Musikstück
6. Kinderturnen
7. Schauturnen (Teil 1)
mit Weltmeister und Olympiasieger
Eberhard Gienger und der Turnriege
des TV Oppau mit Volker Rohrwick
8. Damengymnastik
9. Schauturnen (Teil 2)

Durch das Programm führt Professor Hans Scholz

Donnerstag, 10 Juni 1982

Handballturnier in der Großsporthalle

Beginn 10.00 Uhr - Ende ca. 16.00 Uhr

Teilnehmer:

TV Asbach
TV Fränkisch-Crumbach
TSV Modau
KSV Reichelsheim
TV Reinheim
TV Wersau
TSG Groß-Bieberau I
TSG Groß-Bieberau II

Grillfest ab 10.00 Uhr vor der Großsporthalle

Samstag, 12 Juni 1982

Großer Jubiläumsball in der kleinen Sporthalle

Beginn 20.00 Uhr

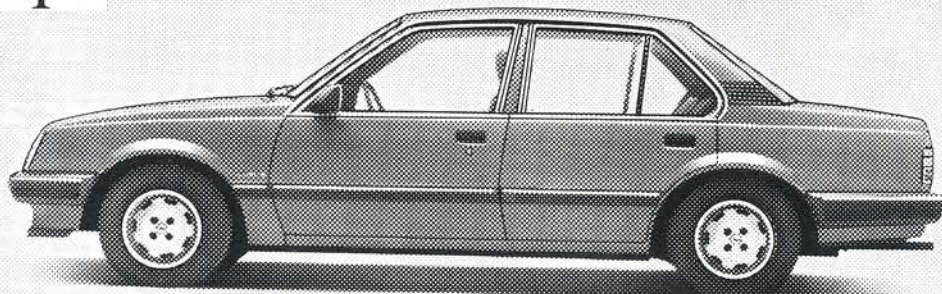
Programmablauf:

1. Musikstück
2. Ansprache des 1. Vorsitzenden der TSG
3. Ehrungen
4. Schautänzen deutscher Spitzenpaare
5. Tanz mit der EP-Big-Band (20 Musiker)!

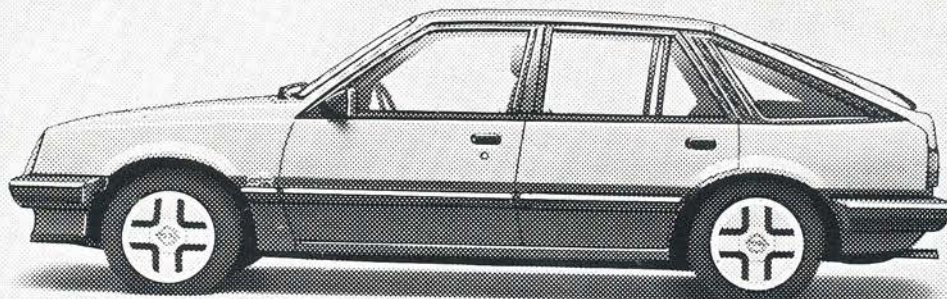
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Zwei Modelle – ein Konzept.

Der neue Ascona.



Ascona Luxus, 4türig



Ascona SR, 5türig

Der neue Ascona. Klassische Stufenheck-Limousine und sportliche Fließheck-Limousine. Frontantrieb. Moderne OHC-Motoren mit 1.3 l und 1.6 l Hubraum. Querstromzylinderkopf aus Leichtmetall. Mit 44 kW (60 PS), 55 kW (75 PS) und 66 kW (90 PS).
Steigen Sie ein zur Testfahrt!



**AUTOHAUS
TÜRGE+Co.**

Vertragshändler der Adam Opel Aktiengesellschaft

Groß-Bieberau · Bahnhofstraße 78

Telefon (0 61 62) 3 32

● **Modisch** ● **Aktuell** ● **Preiswert** ●

Modehaus Schellhaas

GROSS-BIEBERAU

BAHNHOFSTRASSE

Schreiben auch Sie mit

senator

Füllhalter

Kugelschreiber

Faserschreiber

Malstifte

Geschenkgarnituren

funktionssicher — formschön — preiswert

senator - Schreibgerätefabrik

Merz u. Krell KG

6101 Gross - Bieberau

Überhaupt nahm die TSG durch eine gezielte Jugendarbeit Ende der 60er Jahre einen enormen Aufschwung. Das Turnen erlebte neben dem Handball eine weitere Blütezeit, dank der besonderen Leistung von Franz Volz. In diesen Jahren konnte der Verein zu allen Gauturnfesten eine stattliche Zahl sehr guter Turner melden, die durch besondere sportliche Leistung auf sich und den Verein aufmerksam machten. Die Erfolge im Turnen blieben nicht ohne positive Auswirkung. So war es fast selbstverständlich, daß 1967 eine Gymnastikgrup-

pe der Damen den sportlichen Rahmen des Vereines vergrößerte. Diese Gruppe besteht auch heute noch, dies sicher auch deshalb, weil Frau Maria Bergner in all den Jahren die Leitung inne hatte und damit der Gruppe einen festen Rückhalt gab. Erst 1981 legte Frau Maria Bergner die Leitung dieser Gruppe in die Hände von Frau Gerda Volz, die seither die Gymnastikabteilung der Damen betreut.

So wie seinerzeit Wilhelm Bergsträßer, verschrieb sich auch Karl-Heinz Bergsträßer der Jugendarbeit

Franz Volz mit „seinen“ Turnkindern



Otto Stühlinger

Malermeister

6101 Groß-Bieberau, Gartenstr. 21, ☎ 2048

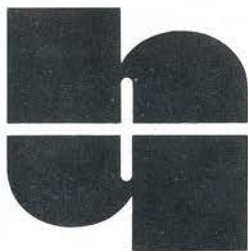
Ausführung v. Putz-, Maler-, Tapezierarbeiten
Vertrieb von Markisen u. Kunststoff-Fenstern

elektrische anlagen, radio, fernsehen

horst kreckler

6101 groß-bieberau, flurbachstraße 2, ☎ (0 61 62) 36 43

HOFFERBERTH & LAMPERT GMBH



planen
bauen
betreuen

Jahnstraße 24
6101 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 30 20 + 30 21

in der Handballabteilung unseres Vereines. Mit besonderem Fingerspitzengefühl führte er als Trainer den Nachwuchs an künftige Aufgaben heran, so daß die A-Jugend in den Jahren von 1969 – 1971 dreimal hintereinander die Bezirksmeisterschaft sowohl im Hallen- als auch im Feldhandball erringen konnte. Doch das war noch nicht der größte Erfolg der Mannschaft. 1970 stand die männliche A-Jugend erstmals in der Vereinsgeschichte im Endspiel um die Hessenmeisterschaft. Nur knapp wurde die Mannschaft vom TV Hüttenberg, dem Endspielgegner besiegt.

Aber schon im folgenden Jahr, also 1971, spielte sich die A-Jugend wieder bis ins Endspiel um die Hessenmeisterschaft. Was alle erhofften, wurde Wirklichkeit. Diesmal wurde das Endspiel gewon-

nen und die Mannschaft kehrte als stolzer Hessenmeister heim.

Die spielerische Substanz war hervorragend und die Mannschaft war aufs beste vorbereitet. Fast konnte man ahnen, daß noch weitere Erfolge errungen werden konnten. Denn nun ging es um die Süddeutsche Meisterschaft. Hart wurde trainiert und konzentriert wurden die Spiele bestritten.

Und dann war es soweit! Groß-Bieberau war Südwest-Meister!

Groß-Bieberau, der kleine Ort im Odenwald, stand plötzlich im Rampenlicht des Handballgeschehens. Wie ein Virus verbreitete sich das Handballfieber im weiten Umkreis von Groß-Bieberau und der Gedanke, daß das Tor zur Deutschen Meister-

**Brot und
Backwaren
aller Art
in bekannt
guter
Qualität**

Bäckerei

Heinz Ihrig

Gartenstraße 18
6101 Groß-Bieberau

**Jung sein –
mit Schwung im Haar!**



- **Cosmetic-Salon**
- **Parfümerie**
- **Damen- u. Herren-Salon**

Walter Ripper

Groß-Bieberau, Lichtenberger Str. 6,



Der Deutsche Vizemeister von 1971 (männliche A-Jugend)

schaft einen Spalt offen stand, ließ manche Augen glänzen und viele Herzen höher schlagen.

Ein erstklassiger „Handballkrimi“ begann, die Spannung wurde immer größer und was kaum einer zu hoffen gewagt hatte trat ein. Groß-Bieberau stand im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft der männlichen A-Jugend! Groß-Bieberau, der kleine Fleck auf der Landkarte schrieb ein Stück deutscher Jugend-Handballgeschichte!

Ende März 1971 wurde in Rendsburg das Endspiel gegen den THW Kiel ausgetragen. Ein großer Anhang begleitete unsere Mannschaft zur moralischen Unterstützung. Sogar „Nichthandballer“ ließen sich von der Spannung mitreißen und wollten an diesem Tag dabei sein.

Der ganz große Traum blieb unserer Mannschaft an diesem Tag versagt. Fortuna stand dem THW Kiel zur Seite, der dieses Endspiel gewann. Doch gab es bei den Bieberauern keine Spur von Traurigkeit. Im Gegenteil, mit überwältigender Begeisterung wurde der Deutsche Vizemeister von seinen Anhängern wie ein Sieger gefeiert. Diese Mannschaft hat bewiesen, daß man im Odenwald einen vorzüglichen Handball zu spielen versteht.

Noch nie in der Geschichte von Groß-Bieberau ist ein solcher Erfolg errungen worden und noch nie ist einer Mannschaft der TSG ein solch triumphaler Empfang bereitet worden, wie ihn unser Vizemeister erleben durfte. Alle, Spieler, Trainer und Betreuer haben unserem Verein mit ihrem Erfolg einen unschätzbaren Dienst erwiesen. Dies machte sich in der Folgezeit, vor allem auch durch eine ständig

steigende Mitgliederzahl bemerkbar, was wiederum der Vereinskasse zugute kam. Obwohl die Aufgaben der TSG wuchsen, war der finanzielle Rückhalt unseres Vereines befriedigend.

Ein Jahr später, also 1972, gab es wieder etwas besonderes zu feiern. Die TSG hatte Geburtstag! 80 Jahre Vereinsgeschichte waren Anlaß ein großes Festzelt zu errichten und das Jubiläum mit Handball- und Turnwettkämpfen zu feiern. Tanz und Unterhaltung fanden bei Mitgliedern wie Gästen regen Anklang.

Der Verein konnte in all den Jahren einen stetigen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen, was nicht zuletzt auf das Geschick der ersten Vorsitzenden zurückzuführen ist, die diesen Verein leiteten. Seit

1965 standen

Georg Gaydoul (1965 - 1970)
Jakob Schweizer (1970 - 1975)
Klaus Dallinger (1975 - 1982)
Karlheinz Dehos (seit 1982)

an der Spitze der TSG 1892.

1972, also im Jahr des 80jährigen Bestehens der TSG wurde neben der Handball- und Turnabteilung eine Leichtathletikabteilung unter der Leitung des Sportlehrers Günter Dornbach gegründet. Ein Jahr überdauerte diese Gruppe, bevor sie wieder in der Turnabteilung aufging.

Das Jahr 1973 brachte in den einzelnen Abteilungen eine Reihe personeller Veränderungen. Ganz besonders intensiv widmete sich im folgenden Petra Lutz der Turnabteilung sowie das Ehepaar



Rasenmäher-Center Mahr & Schwebel

Groß-Bieberau, Ernst-Ludwig-Straße 2 · Telefon 06162/2496

agria **WOLF**  **Geräte** **HOLDER**



Verkauf · Kundendienst · Reparaturwerkstatt
Original-Ersatzteillager · Gartengeräte
ASPERA MOTORS Briggs & Stratton **SACHS**
Besichtigung jederzeit, auch sonntags morgens.



SACHS-DOLMAR



**Flymo
TORO
BRILL**

Verkauf und Reparatur sämtlicher Geräte für Feld und Garten.
Leihweise bei uns: Fräse und Walze, Vertikutierer und Düngestreuer.

- VIELE SONDERANGEBOTE • Drahtgeflechte in großer Auswahl, sehr preisgünstig, ab Lager lieferbar •



Raiffeisen - Leistung für alle



100 Jahre 1877-1977

Landwirtschaftl. Bezugs- u. Absatzgenossenschaft EG

6101 Groß-Bieberau

Heizöl-feste Brennstoffe · Torf · Dünge- und Futtermittel ·
Arbeitskleidung · Große Auswahl von org.-mineral. Garten- u.
Rasendünger · Groß-Umstädter Weine (Odenw. Weininsel) ·

Raiffeisen- und Volksbankenversicherung



Fahrrad-BOHRMANN

Verkauf - Reparaturwerkstatt
Zubehör und Ersatzteile

6101 Groß-Bieberau

Lichtenberger Straße 14 - Tel. (06162)36 16

Defekte Räder werden von
mir persönlich abgeholt und
repariert zurück gebracht.
Reparaturen erfolgen
preiswert und schnell



Justus Liebig

Fliesenfachgeschäft - Baukeramik

Fischbachtal - Niedernhausen

Lichtenberger Strasse 38 Telefon 06166 /478

Albrecht der weiblichen Handballabteilung.

Nach den überragenden Erfolgen der männlichen A-Jugend im Jahr 1971 war es natürlich schwer mit neuen Mannschaften große Erfolge vorzuweisen, die doch immer mit der Deutschen Vizemeisterschaft verglichen wurden.

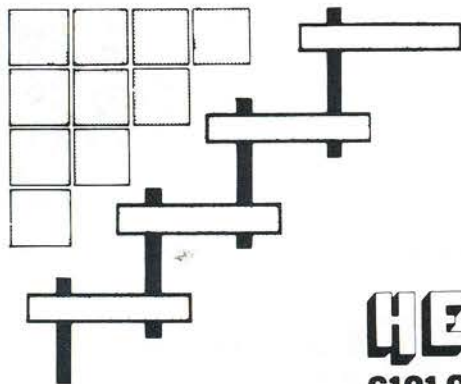
Wieder war es die männliche A-Jugend, die 1975 im Endspiel um die Hessenmeisterschaft stand und hinter dem TSV Griedel die Vizemeisterschaft im Großfeldhandball erringen konnte. Diese Meisterschaft war nun endgültig die letzte, die auf einem Großfeld ausgetragen wurde. Alle weiteren Spiele konzentrierten sich ausschließlich auf die Halle.

Im gleichen Jahr (1975) trat eine Interessengruppe an die Vereinsführung heran, um die TSG mit einer

neuen Abteilung zu erweitern. Tennis sollte als neuer Sport im Verein gespielt werden. Die Mitgliederversammlung entschied sich aber mehrheitlich gegen diesen Antrag, so daß ein neuer eigenständiger Verein in Groß-Bieberau entstand.

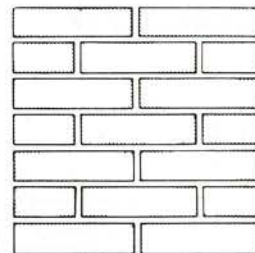
13 Jahre spielte die 1. Mannschaft der TSG auf Bezirksebene bevor ihr 1978 die Bezirksmeisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga gelang. 3 Jahre spielte die Mannschaft in der Verbandsliga, bevor der Aufstieg in die Oberliga Süd durch den guten Tabellenplatz und die Auflösung der Verbandsliga erreicht werden konnte.

Jede sportliche Aktivität und jeder sportliche Erfolg kostete den Verein immer mehr Geld. Die ständig steigenden Kosten verschonten auch die Vereine



**GEORG
HEINLEIN**

6101 GROSS-BIEBERAU
marmor groß- u. einzelhandel, fliesen



wersauer weg 14
tel. 06162/2403



*Ihr
Fleischer-Fachgeschäft*



Metzgerei Gaydoul
Groß-Bieberau

mehrfach prämierte Qualitätserzeugnisse sind die Referenz unseres Hauses

nicht, so daß nach immer neuen finanziellen Möglichkeiten gesucht werden mußte. Denn der Vereinsbeitrag der Mitglieder deckte die anfallenden Kosten längst nicht mehr. So wurde 1977 erstmals ein großes Sommernachtsfest veranstaltet dem in den folgenden Jahren gutorganisierte Grillfeste folgten. Die Einnahmen kamen dem Verein sehr gelegen und so organisierten ein paar besonders engagierte Mitglieder seit 1979 alljährlich einen großen Kerbball, dessen Erlös ebenfalls der Vereinskasse zugute kam.

Die TSG wußte immer besondere Leistungen einzelner Mitglieder zu würdigen. So wurden 1977 Frau Emma Volz und Herr Jakob Schweizer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auch Georg Gaydoul sen. durfte diese Ehrung 1980 entgegennehmen.

87 Jahre der Vereinsgeschichte mußten vergehen, bevor die TSG endlich 1979 nach langen Vorgesprächen beim Amtsgericht Dieburg im Vereinsregister eingetragen werden konnte. Dies war vor allem eine wirtschaftliche Notwendigkeit, zumal der Verein eine stolze Mitgliederzahl vorzuweisen hatte. Über 650 Vereinsmitglieder waren Anfang der 80er Jahre im Mitgliederverzeichnis registriert. Eine stattliche Zahl, die die Bedeutung der TSG in Groß-Bieberau unterstreicht.

Die 80er Jahre begannen für den Verein mit guten Vorzeichen, gab doch der Landkreis endlich den Strartschuß zum Bau einer Großsporthalle in Groß-Bieberau. Eine andere gute Idee ließ sich 1980 in die Tat umsetzen. Zur Unterstützung des Vereines wurde ein Förderkreis gegründet, dessen geistiger

~~~~~

■ Lebensmittel ■ Schreibwaren ■ Tabakwaren ■

~~~~~

Das ist des Käufers beste Wahl, zum Einkauf stets zu

ANNI AHL

6101 GROSS-BIEBERAU, Marktstraße 44, ☎ (06162) 34 41

Gg. Friedr. Volz
GROSS-BIEBERAU
Marktstr. 31, ☎ 2016

Der günstige Einkauf
für den Heimwerker



TEPPICHREINIGUNG
FARBEN LACKE
TAPETEN



Konsignations-Lager
m. Verkauf

küchen-böhm^{gmbh}

essgruppen • dielen küchen • bäder

Küchen-Böhm GmbH.

Postfach 30, Bahnhofstr. 39, 6101 Groß-Bieberau, Tel. 06162/2073

Junner

zuverlässig und
an der Spitze

≡ **SCHUCHMANN MEHL** ≡

Wir suchen ganzjährig Roggen!


GEORG SCHUCHMANN

Kunden- und Handelsmühle • Futtermittel

6101 GROSS-BIEBERAU/Odw.

Telefon (06162) 34 28

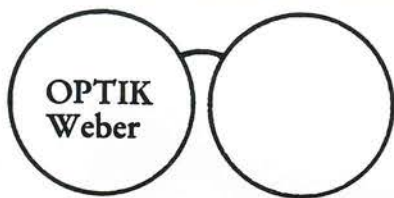


Vater Karl-Dieter Hach war. Dieser Förderkreis entwickelte sich mit seinen Mitgliedern sehr bald zu einem wichtigen Gremium, das es verstand, die TSG vor allem mit finanziellen Mitteln großzügig zu unterstützen.

1981, im November, war es dann soweit, daß die neue Großsporthalle eingeweiht werden konnte. Die Stadt Groß-Bieberau und der Landkreis zeigten besonderes Fingerspitzengefühl, daß sie gerade unserem Verein wesentlich die Gestaltung der Einweihungsfeier überließen. Und die Vereinsführung dankte dieses Vertrauen mit einem ungewöhnlichem Festprogramm. Spitzensportler der Leichtathletik, hier die deutsche Hochsprungelite mit den Olympiasiegern und Europacupgewinnern Ulrike Meyfart, Dietmar Mögenburg, Carlo Tränhardt

und Gerhard Nagel, gaben ein Showspringen, Damen der Kunstturnriege Rüsselsheim zeigten ihr Können und der Supercupgewinner, mehrfache Europapokalsieger und Deutsche Handballmeister TV Großwallstadt trat gegen die 1. Mannschaft der TSG zu einem Freundschaftsspiel an. Die neue Halle fand viele begeisterte Aktive und Zuschauer und entwickelte sich schon nach wenigen Wochen zum sportlichen Zentrum in Groß-Bieberau.

Erinnerungen und geheime Träume wurden 1981 wach, als die weibliche B-Jugend mit einer hervorragenden Leistung von sich Reden machte. Die Erinnerungen gingen in das Jahr 1971 zurück, als die männliche A-Jugend Deutscher Vizemeister wurde. Mit einer konzentrierten Leistung wurde von der B-Jugend die Hessenmeisterschaft errungen.



Klaus Weber
Augenoptikermeister

6101 Groß-Bieberau

Marktstraße 20 · Telefon 3654

Fent

Blumen - Gärtnerei
GROSS - BIEBERAU
Flurbachstrasse



Wir suchen gerade jetzt
Ihren Gebrauchten!

DIE GROSSE UMSTEIGE- AKTION.

Jetzt bei uns: Start frei zur großen Umsteige-Aktion »Alt gegen Neu«. Für Ihren Gebrauchten machen wir Ihnen ab sofort einen besonders guten Preis. Was sich bezahlt macht, wenn's um einen neuen aus dem Ford-Programm '82 geht. Den kompakten Fiesta. Den Escort mit der hochmodernen Technologie. Den von Natur aus sportlichen Capri. Den familienfreundlichen Taunus. Und den großzügigen Granada. Noch ein Grund zum Umsteigen: Die neue 6-Jahres-Garantie für Ford-Pkw gegen Durchrosten. Die Sie an Ihrem Gebrauchten vielleicht vermissen. Und bei unseren Neuen jetzt umsonst erhalten. Kommen Sie zu uns. Machen Sie eine Testfahrt. Sie werden sehen: Umsteigen zahlt sich aus. Gerade jetzt.



AUTO-LIEHN

**COL
ORGAN** BÜROMÖBEL

Karl Keil + CO KG · COLORGAN-Büromöbelfabrik · D-6101 Groß-Bieberau/Odw.
Bahnhofstraße 19-21 - Postfach 8 - Telefon Reinheim (06162) * 1085 - Telex 04 191 934

Im Kampf um die Süd-Westdeutsche Meisterschaft unterlagen unsere Mädchen nur knapp dem späteren Deutschen Meister DJK-Marpingen. Dennoch war dieser Erfolg ein besonders herausragendes Ereignis, mit dem der Verein seine gute Nachwuchsarbeit* interstreichen konnte.

Die optimalen Trainingsbedingungen, das gute Spielerpotential und die Gewißheit über eine breite Nachwuchsbasis zu verfügen, ist für die TSG 1892 Freude und Genugtuung zugleich, der Verantwortung für die sporttreibende Jugend gerecht zu werden.

Guten Mutes wird der Verein auch in den nächsten Jahren seine Aufgaben erfüllen und dem stolzen Jubiläum der 100-Jahrfeier entgegensehen.

Die erfolgreiche Mannschaft der weiblichen B-Jugend aus dem Jahre 1971



Groß-Bieberau, Reinheim und Ober-Ramstadt

Wennel-EIS

ROLAND BÖHM, Groß-Bieberau, ☎ 3636, 5253

Früchtebecher, Spaghetti-Eis usw. zum Mitnehmen

Bauunternehmen für Hochbau, Tiefbau

Walter Liebig

GmbH & Co. KG.

Groß-Bieberau Telefon (06162) 2591

Förderkreis der TSG 1892 Groß-Bieberau

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Sportfreunde!

Anläßlich des Festes zum 90jährigen Bestehen der Turn- und Sportgemeinde Groß-Bieberau ist es mir eine Freude, daß sich in dieser kleinen Festschrift nicht nur der Verein selbst darstellt, sondern auch der junge Förderkreis der TSG 1892 zu Wort kommen kann. Er ist es auch, der diese Festschrift herausgibt und damit die Hoffnung verbindet, daß möglichst viele Groß-Bieberauer und Freunde von überall dadurch erneut und verstärkt auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereines aufmerksam gemacht werden. Diese Arbeit dient unserer Jugend und ist um so notwendiger, je mehr Gemeinsinn verloren zu gehen droht und je verlassener sich vielfach unsere Jugend fühlt. Die Förderung des

Sportes auf breiter Basis innerhalb der Turn- und Sportgemeinde ist daher ein gutes Ziel, dem sich möglichst viele Bürger verpflichtet fühlen sollten. Aber auch die Freude an besonders guten Leistungen unserer Spitzenmannschaften sollte Ansporn zu tatkräftiger Unterstützung durch die Bevölkerung sein.

Die Aufgaben der Turn- und Sportgemeinde sind so vielfältig und es ist jedermann ersichtlich, daß weder bei der Breitenarbeit noch beim Leistungssport ohne finanzielle zusätzliche Unterstützung des Vereines das Niveau gehalten oder erreicht werden kann, das wünschenswert erscheint.

Es wurde daher ein Förderkreis der TSG im Jahre 1980 gegründet, der sich dieser Aufgabe widmet.

SPORTHAUS AM MARKT

Frühjahrs- Bewegung

Ihrer Gesundheit zuliebe . . .

in funktionellen Joggings-,
Trainings-
und Freizeitanzügen . . .

und am Fuß den richtigen Schuh
für Ihren Sport.

Wir führen ständig **1000 Sport-
hosen, 1500 Sport- und
Fußballschuhe.**

Sportschuh-Auslaufmodelle von

adidas 

PUMA 

zu „**SPOTT-PREISEN**“

Ein
Besuch
lohnt sich –
Sporthaus am Markt
Inh. G. Lerchenmüller

6110 Dieburg,
Telefon 06071/24858

Mit Unterstützung vieler Bürger ist inzwischen ein durchaus beachtlicher Förderkreis geworden, der einerseits ganz wesentliche finanzielle Hilfen an den Verein geben konnte, sich andererseits aber auch durch klare Bestimmungen organisiert hat, so daß nunmehr alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein und der Bevölkerung geschaffen sind.

Jedermann hat nun die Möglichkeit, dem Förderkreis beizutreten, wenn er bereit ist, mit einem angemessenen Beitrag unsere Jugendarbeit zu unterstützen. Wir sind aber auch all denen sehr verbunden, die uns hin und wieder eine Spende zukommen lassen wollen, ohne Mitglied des Förderkreises zu sein. Eine Mitgliedschaft mit festen Beiträgen ist jedoch in soweit von Vorteil, als in Absprache mit dem Verein erst dadurch die Möglichkeit eröffnet wird, gezielt zukunftsorientierte Zusagen für die Vereinsarbeit zu geben. Dies ist aber unbedingt notwendig, da alle Förderer durch ihren Beitrag auch gewisse Vorstellungen verwirklicht sehen wollen. Deshalb wird auch jährlich in einer Mitgliederversammlung über die Ziele der Förderung beschlossen und Rechenschaft über die geförderten Maßnahmen der Vergangenheit gegeben.

Da die TSG 1892 auch wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens in Groß-Bieberau ist, sieht der Förderkreis ebenfalls die Notwendigkeit und Berechtigung, sich auf diesem Gebiet zu engagieren.

Der Förderkreis beabsichtigt daher verschiedene Veranstaltungen durchzuführen, die den Bürgern

Freude machen und Anregungen bieten sollen und deren Erlöse letztlich der TSG zugute kommen. Wir freuen uns also, anlässlich der Feier zum 90jährigen Bestehen der TSG einen Turnabend organisiert zu haben, an dem Persönlichkeiten des Turnsportes wie Weltmeister Eberhard Gienger beteiligt sind. Es soll dies unser Geburtstagsgeschenk sowohl an die Groß-Bieberauer Bürger, als auch an den Verein sein, ebenso wie wir meinen, daß der Anlaß dieser kleinen Festschrift würdig ist.

Der Förderkreis gratuliert der Turn- und Sportgemeinde 1892 zum Geburtstag, wünscht ihr eine gute Entwicklung zum Wohle der Jugend und des Gemeinnes in Groß-Bieberau, wünscht sich selbst aber auch weiteres vorteilhaftes Gedeihen, damit zum 100. Jahresfest der Förderkreis ein ganz und gar fester Bestandteil im Leben von Groß-Bieberau und des Vereines geworden ist.

Dr. Ulrich Kappes
1. Vorsitzender des
Förderkreises der TSG 1892



TEXTIL-BUXMANN

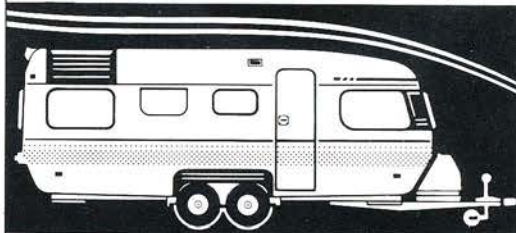
Ihr Partner in kleidsamer Mode

Alle Heimtextilien, Gardinen, Stoffe und
Handarbeiten, Inlett, Bettfedern, Matratzen
Bettfedern – Reinigung

6101 Groß – Bieberau

Jahnstr. 47 - Postf. 34 - Tel. 06162/2175

**Aerodynamik in der Nobel-Klasse:
Wilk de Luxe ADL.**



Jetzt ist der Wilk de Luxe noch luxuriöser! Mit einer Innenausstattung, die ihresgleichen sucht und der perfekten CI Wilk-Technik.... Glückliche, wer ihn besitzt!
Besuchen Sie unsere große Caravanschau!

CI WILK

Ihr CI-WILK-Vertragshändler

Jasta
GmbH

Am Sportplatz 1 · 61114 Groß-Umstadt/Richen · Tel. 06078/6999

GASTSTÄTTE

● Treffpunkt für Alt u. Jung

Zum weißen Rößl

6101 GROSS-BIEBERAU

Inh.: Marie Böhm · Inge u. Fritz Göttmann

Am Schulzentrum

Gemütliche Atmosphäre

Reichhaltige Speisekarte



Wir empfehlen
in bekannt guter
Qualität

Metzgerei und Gastwirtschaft

Karl Böck

6101 Groß-Bieberau - Jahnstraße - Telefon 06162/3634



Radio, Fernsehen, Phono,
Antennenanlagen

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

Kurt Hörr

Fernseh-Kundendienst

☎ 2154

6101 Groß-Bieberau, Römerstr. 21



Jeden Mittwoch Spezialitätenabend
mit Unterhaltungsmusik

Ab 19.00 Uhr halten wir für Sie knusprigen

Odenwälder Ofenschinken

mit Salatbüfett bereit, an dem Sie sich selbst bedienen
können.

Reservierung erbeten. — Montags Ruhetag.

Eigene Metzgerei — Bundeskegelbahn — Grillhütte am
Wald

Telefon (06166) 412 — Inhaber: Philipp Schanz,
6101 Fischbachtal-Niedernhausen

Die TSG 1892 Groß-Bieberau heute.

90 Jahre Vereinsgeschichte ist wahrhaft eine lange Zeit, die viele Höhepunkte hatte, wie die Chronik beweist. Darüber soll aber nicht vergessen werden, wie unser Verein heute arbeitet. Von der 1. Mannschaft bis hinunter zu den ganz kleinen Buben und Mädchen gibt es in unserem Verein viele, die Spaß und Freude am Sport haben.

Die Handballabteilung hat sich zur stärksten Gruppe entwickelt, die heute aus 17 (!) Jugendmannschaften besteht. Das sind immerhin mehr als 180 Spieler und Spielerinnen. Doch auch in der „2. Reihe“ steht ein Team von 13 Trainern und Betreuern, von denen 3 die Trainerprüfung absolviert haben. Außerdem verfügt der Verein über 8 geprüfte Schiedsrichter (Bezirksliga) sowie 10 Zeitnehmer.

Wer erinnert sich nicht, wie gut die Stimmung im Verein war, als 1981 der Aufstieg der 1. Mannschaft

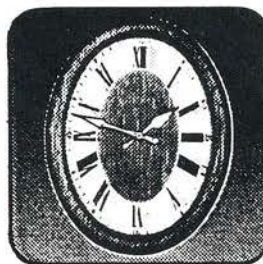
in die Oberliga Südhessen erreicht wurde. Das Ziel für die Spielrunde 1981/82 konnte trotz mancher Bedenken nur lauten: Klassenerhalt! Heute, nach Abschluß der Runde können alle Sportfreunde der TSG beruhigt feststellen, daß das Ziel erreicht wurde und unsere 1. Mannschaft auch in der kommenden Saison als unser Aushängeschild in der Oberliga Südhessen vertreten ist. Sicher, in der laufenden Runde hat es die Mannschaft manchmal besonders „spannend“ gemacht, doch konnte der eine oder andere Ausrutscher mit konzentriertem Spiel immer wieder aufgefangen werden. Immerhin ging die 1. Mannschaft nicht unvorbereitet in diese Spielrunde. Ein Aufenthalt in der Sportschule Walldorf als Trainingslager trug zur intensiven Vorbereitung bei. Trotz der Belastung der Punktspiele tanzte die Mannschaft auf zwei Hochzeiten. Denn auch im Pokal gab es gute Ergebnisse zu verzeichnen. Hier wurde die 4. Runde (Südwest - Pokal) erreicht.

BECKER SYSTEM

SCHRANKWÄNDE
EMPfangSANLAGEN
KARTEIMÖBEL

G. A. BECKER KG.
Postfach 3

6101 FISCHBACHTAL
Tel. 0 6166/361



In Ihrem
UHREN- & SCHMUCK-
FACHGESCHÄFT mit
der persönlichen
Beratung und dem
fachkundigen Service.



DUGENA-Uhren • Schmuck • Trauringe
6101 GROSS-BIEBERAU
Bahnhofstraße 54 • Telefon 20 77



JEANS SHOP

Ihr
Fachgeschäft
für Sport und Freizeitmode



Kaufpassage
Reinheim

Ihre Bezugsquelle sämtlicher
Futtermittel für die Aufzucht-,
Mast- und Milchleistung, sowie Pferde-
und Kaninchenfutter ständig am Lager

Franz Volz III

Getreide- u. Futtermittelhandlung
Groß-Bieberau



Die 1. Mannschaft der TSG 1892 in der Spielrunde 1981/82

Das Ausscheiden gegen den TV Wörth aus der Regionalliga konnte die gute Stimmung in der Mannschaft in keiner Weise trüben.

Insgesamt war, dank der hervorragenden Arbeit des Trainers, eine deutliche Leistungssteigerung der 1. Mannschaft zu verzeichnen. Dies demonstrieren auch die rund 400 erzielten Tore allein in der Spielrunde 1981/82. Mit einer ähnlichen Leistung dürfte auch die kommende Spielrunde zum guten Abschluß gebracht werden.

Die aktive Damenmannschaft hatte in der Spielrunde 1980/81 das Glück nicht auf ihrer Seite und mußte aus der Bezirksliga Ost absteigen. Gerade das fachte den besonderen Ehrgeiz unserer Damen an, die unbedingt den direkten Wiederaufstieg

1981/82 erreichen wollten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde Spiel um Spiel gewonnen. Am Ende der Runde konnte fast ein Traumergebnis mit 21 : 3 Punkten erreicht werden, was gleichzeitig Platz eins bedeutete. Das Ziel, der direkte Aufstieg, war erreicht.

In der TSG 1892 gehört es zur guten Tradition, daß fast alle Spieler und Spielerinnen aus den eigenen Reihen kommen und durch klugen Aufbau der Trainer und Betreuer zu höheren Aufgaben herangeführt werden. Wie sonst ist es zu erklären, daß die männliche A-Jugend im Sommer 1981 durch mehrere entscheidende Siege in die Oberliga aufsteigen konnten. Ehrgeiz und Fleiß, sowie eine glückliche Hand des Trainers gaben immer wieder Anlaß zu guter Hoffnung.

Fritz Schiemer

MALERMEISTER

Groß-Bieberau, Gartenstr. 10, ☎2521



PUTZ - ANSTRICH - AKUSTIKDECKEN

HOTEL - RESTAURANT

Zum kühlen Grund

Gerhard Trautmann

6101 Brensbach/Wersau/Odw. Telefon 06161/447

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit

Behaglich eingerichtete Zimmer, alle mit Bad oder Dusche und WC, Durchwahltelefon und Radio - Separater Fernsehraum - Lift im Haus - Leistungsfähige Küche - Umfangreiche Speisekarte mit Spezialitäten - Gepflegte Getränke - Vollautomat, Kegelbahn - Garagen - Großer Parkplatz am Hause.

Die renovierten, in elegant rustikalem Stil gehaltenen Gasträume für 25, 2 x 50 und 150 Personen, sind geeignet für Familienfeiern, Betriebsfeste und Tagungen jeglicher Art.

Überhaupt sind es bei allen Mannschaften auch die Betreuer, die die Spieler formen und zu guten Leistungen führen. Jedenfalls wurde der Verein in der abgelaufenen Saison 1981/82 durch mehrere Kreismeisterschaften und weitere gute Platzierungen einzelner Mannschaften verwöhnt.

Nur knapp verfehlte die männliche B-Jugend im gleichen Jahr den Aufstieg in die Oberlige, nachdem sie die Punkterunde zuvor außergewöhnlich gut abschließen konnte. Verletzungen einiger Spieler waren wohl in erster Linie der Grund, daß der Aufstieg nicht erreicht wurde.

Dafür errang die männliche C1-Jugend 1981 nicht nur die Kreismeisterschaft, sondern sie konnte auch in den folgenden Qualifikationsspielen in die

Bezirksliga aufsteigen.

Auch die männliche C2-Jugend errang mit dem 4. Platz in der Kreisleitungsklasse einen nicht erwarteten Erfolg, zumal die Mannschaft relativ jung war und erst aufgebaut werden mußte.

Noch besser als die C2 schnitt die männliche D-Jugend ab, die den 3. Platz in der Kreisleistungsklasse erringen konnte. Dies ist schon deshalb ein besonderer Erfolg, weil in dieser Gruppe das Spielerpotential sehr dünn war und die wenigen Spieler ständig im Einsatz waren.

Und dann die männliche E-Jugend!

Sie wurde in der Südgruppe des Kreises Spitzenreiter und belegte damit Platz 1. Im Endspiel um die

Kreismeisterschaft verloren die Buben nur knapp. Doch erkannte man hier schon klar die Spielerpersönlichkeiten von „übermorgen“.

Dann sind da noch die ganz kleinen Buben der männlichen F-Jugend. Gerade dem Kindergarten entwachsen, finden sie besondere Freude am Handballspiel, wobei die Betonung doch mehr auf dem „Spiel“ liegt. Aber der Drang zur Bestätigung ist groß, so daß einige Freundschaftsspiele ausgetragen werden.

Was den Buben recht ist, darf den Mädchen billig sein. Die weibliche A-Jugend errang im Jahr 1981 ungeschlagen (!) die Kreismeisterschaft. In den Qualifikationsspielen zur Oberliga hatte diese Mannschaft besonderes Pech. Sie scheiterte,

punktgleich mit dem Aufsteiger, nur am schlechteren Torverhältnis. So spielt sie in der Bezirksklasse und muß sich durch Spielerveränderungen neu formieren.

Was die weibliche B-Jugend 1981 schaffte, sagt die Chronik des Vereins schon deutlich. Dadurch traten die Qualifikationsspiele verständlicher Weise in den Hintergrund. Am Ende fehlte nur ein Punkt für den Aufstieg in die Bezirksklasse. Doch konnte in der laufenden Spielrunde der 1. Platz und damit die Kreismeisterschaft in der Kreisleistungsklasse erreicht werden.

Für die weibliche C-Jugend war der 2. Platz in der laufenden Spielrunde ein guter Erfolg. Die jungen Mädchen spielten auf Kreisebene, da es für dieses

WARMTON-[®] ZIEGEL



WARMTON- ZIEGEL

- Hochloch-Ziegel
- Hartbrand-Ziegel
- Vormauer-Ziegel
- Drainwand-Ziegel
- Tonstürze

Ziegelwerk Grün, Reinheim, Tel. 06162/3415

Der Baustoff, der durch sein kapillares Gefüge eine besonders günstige

**Wärme- und
Schalldämmung**

eine äußerst geringe

Dauerfeuchte,
eine hervorragende

Wärmespeicherung

und ein ausgeprägtes

Atmungsvermögen

hat.

WOLL-WAGNER

Fachgeschäft für Wolle
und Handarbeiten

Inh.: Lore Wagner
Marktstraße 15
6101 Groß-Bieberau

Sie finden alles zum Stricken, Häkeln, Sticken
und Knüpfen in großer Auswahl.

Fachliche Bedienung und Beratung sowie Anleitung.

Lebensmittel und Feinkost

Es empfiehlt sich
Heinz Hardt

Wo Sie auch wohnen;
Ihr Weg wird sich lohnen.

Römerstrasse 50 6101 Gross - Bieberau

Metzgerei und Gaststätte
Rodau

Rauth

ff Fleisch - und Wurstwaren
Grillspezialitäten
Kalte und warme Platten
für Festlichkeiten
auch außer Haus

Telefon 06166 8292

Alter noch keine Bezirksklasse gibt.

Die ganz kleinen in der weiblichen Jugend spielen in der D-Runde. Hier ist der handballbegeisterte Nachwuchs besonders stark vertreten. Auch hier zählt, wie bei der männlichen F-Jugend, mehr der spielerische Aspekt als der Leistungsdruck in einer Punkterunde, obwohl auch die D-Mädchen Punktspiele austragen.

Wenn auch die Handballabteilung der TSG heute die dominierende Rolle im Verein einnimmt, so sind doch die Turnabteilung und die Gymnastikabteilung fester Bestandteil unseres Vereines. Gerade diese Gruppen sind es, die die Tradition seit der Gründung im Jahr 1892 aufrechterhalten.

Im Schatten der Handballer entwickelte sich in den letzten Monaten die Turnabteilung der TSG zu einem Schwerpunkt für die Jungen und Mädchen in Groß-Bieberau. Fast 100 Kinder werden in drei Gruppen von vier Erwachsenen betreut. Dabei sind die Kleinsten im Alter von 3 - 4 Jahren und die „Großen“ zwischen 7 und 8 Jahren. Die Begeisterung der Kinder über das Turnen hinaus ist so groß, daß alle auch gern gemeinsam an Festen und Feiern teilnehmen. Wer weiß, wie sich die turnende Jugend von Groß-Bieberau noch weiterentwickeln wird.

Was die Kleinen üben, können die Erwachsenen schon lange, oder dürfen für sich in Anspruch nehmen nicht mehr üben zu müssen. Die sportliche Begeisterung an der Gymnastik ist aber allen eigen.

So haben die Frauen und Mädchen in der TSG 1892 eine eigene Gymnastikabteilung die von mehr als 30 Damen genutzt wird. Wenn auch das Alter dieser Damen zwischen 20 und 60 Jahren Generationen bedeutet, ist die Gemeinsamkeit an der sportlichen Betätigung doch groß. Gymnastik, Musik und rhythmischer Tanz bieten genauso Abwechslung wie das gesellige Beisammensein, das regelmäßig gepflegt wird.

Die Vielfalt der TSG 1892, die Liebe zum Sport von Erwachsenen und Jugend und der gute Geist, der in unserem Verein lebt, sind seit nunmehr 90 Jahren die Grundlage der Vereinsarbeit. Heute wie früher bietet unsere Turn- und Sportgemeinde geistigen und sportlichen Ausgleich mit der Gewißheit, Freunden verbunden zu sein.



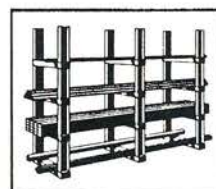
BAUGESCHAFT

Georg Bauer

Groß-Bieberau

Odenwaldring 21

Tel. 0 61 62 / 36 31



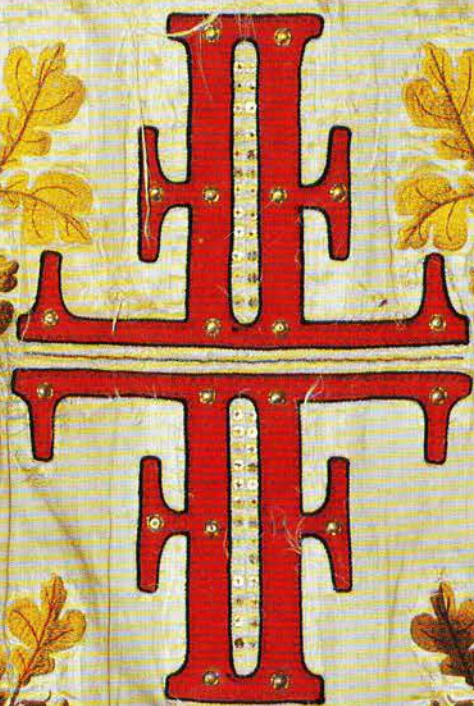
Kurt Schwebel

Bau- und Möbelschreinerei

6101 Groß-Bieberau

Flurbachstrasse 3 Telefon 06162 / 2043

Der Deutschen Mutterkraft



Einheit Fort unserer Turnerwelt